

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

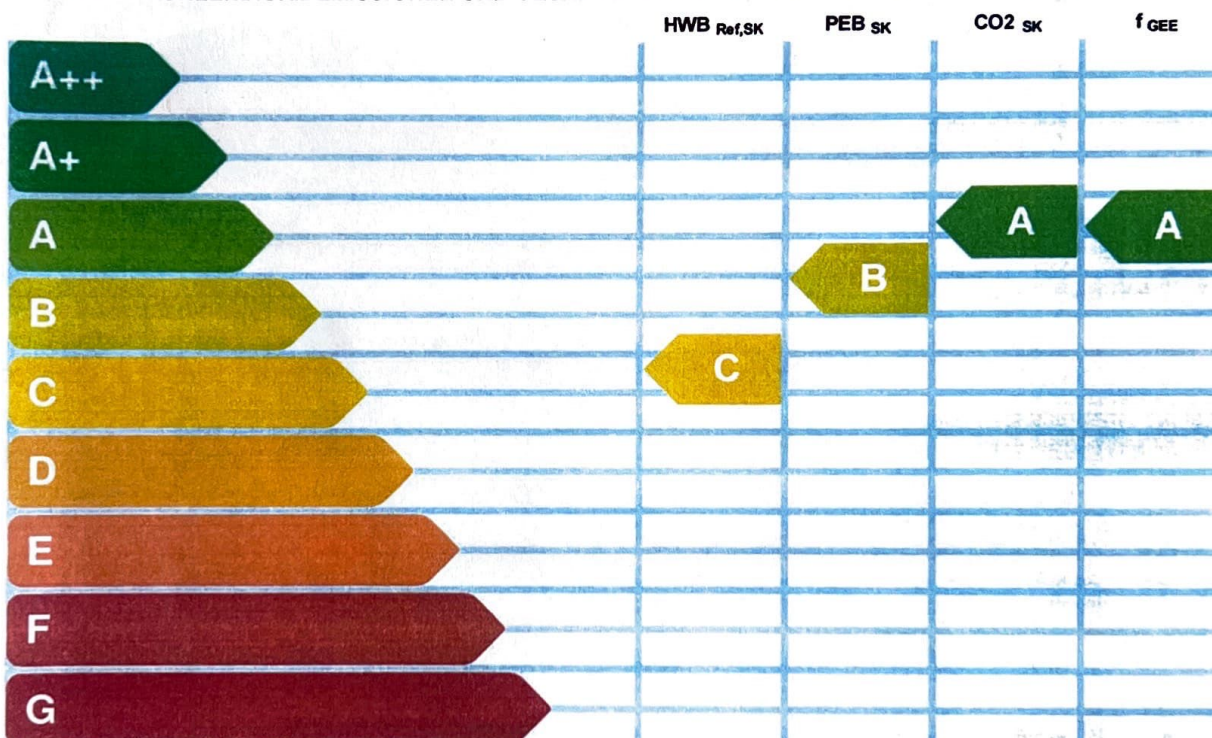
**MEIN
HAUS**
immobilien

Der
Zukunft
Raum
geben

BEZEICHNUNG Bungalow Koll

Gebäude(-teil)		Baujahr	2019
Nutzungsprofil	Einfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße		Katastralgemeinde	Niederthalheim
PLZ/Ort	4692 Niederthalheim	KG-Nr.	50206
Grundstücksnr.	4383	Seehöhe	428 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.em}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015



Der
Zukunft
Raum
geben

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	106 m ²	charakteristische Länge	1,03 m	mittlerer U-Wert	0,21 W/m ² K
Bezugsfläche	84 m ²	Heiztage	249 d	LEK _T -Wert	20,5
Brutto-Volumen	365 m ³	Heizgradtage	3619 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	354 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,97 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,8 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	54,4 kWh/m ² a	erfüllt	HWB _{Ref,RK}	52,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf			HWB _{RK}	52,6 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf			E/LEB _{RK}	39,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	0,85	erfüllt	f _{GEE}	0,76
Erneuerbarer Anteil	alternatives Energiesystem	erfüllt		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	6.092 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	57,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	6.092 kWh/a	HWB _{SK}	57,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	1.349 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	2.699 kWh/a	HEB _{SK}	25,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	0,36
Haushaltsstrombedarf	1.734 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	4.434 kWh/a	EEB _{SK}	42,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	8.468 kWh/a	PEB _{SK}	80,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	5.853 kWh/a	PEB _{n.em,SK}	55,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	2.616 kWh/a	PEB _{em,SK}	24,8 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	1.224 kg/a	CO ₂ _{SK}	11,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,76
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Mein Haus Immobilien GmbH
Ausstellungsdatum	06.02.2019		Leondingerstrasse 50
Gültigkeitsdatum	Planung		4050 Traun
		Unterschrift	

Mein Haus Immobilien GmbH
Leondingerstrasse 50
A-4050 St. Martin im Traun
www.meinhaus-immobilien.at
office@meinhaus-immobilien.at
T: +43 (0) 72 42 31 44
F: +43 (0) 72 42 31 45



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

HWB_{SK} 58 **f_{GEE} 0,76**

Gebäudedaten - Neubau - Planung 1

Brutto-Grundfläche BGF	106 m ²	charakteristische Länge l _c	1,03 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	365 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,97 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	354 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Einreichplan, 6.2.2019, Plannr. Koll-EP-A-190206
Bauphysikalische Daten:	lt. Einreichplan,
Haustechnik Daten:	lt. Angaben,

Ergebnisse Standortklima (Niederthalheim)

Transmissionswärmeverluste Q _T		7.641 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	3.114 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$		2.339 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	mittelschwere Bauweise	2.269 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H		6.092 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		6.852 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		2.782 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$		1.994 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$		2.050 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H		5.556 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)
Warmwasser:	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Bauteil Anforderungen Bungalow Koll



Der
Zukunft
Raum
gehen

BAUTEILE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW01	Außenwand			0,15	0,35	Ja
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum			0,13	0,20	Ja
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdbereich)	5,02	3,50	0,19	0,40	Ja

FENSTER			U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Haustür (unverglaste Tür gegen Außenluft)			1,20	1,70	Ja
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)			0,73	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)			0,69	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K]

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

Quelle U-Wert max: ÖIB Richtlinie 6

Heizlast Abschätzung Bungalow Koll

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Petra Koll

Kerblweg 20

4663 Laakirchen

Tel.:

Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,8 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 34,8 K

Standort: Niederthalheim
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 364,85 m³
Gebäudehüllfläche: 353,55 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	105,60	0,126	0,90		11,94
AW01 Außenwand	122,04	0,154	1,00		18,82
FE/TÜ Fenster u. Türen	20,31	0,809			16,43
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	105,60	0,190	0,70	1,33	18,69
Summe OBEN-Bauteile	105,60				
Summe UNTEN-Bauteile	105,60				
Summe Außenwandflächen	122,04				
Fensteranteil in Außenwänden 14,3 %	20,31				

Summe [W/K] **66**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **7**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **73,29**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **29,87**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,40 1/h [kW] **3,6**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (106 m²) [W/m² BGF] **34,00**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile Bungalow Koll

AW01 Außenwand

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz (1200)		0,0150	0,600	0,025
PIA 25/38/23,8 VZ		0,2500	0,194	1,289
AUSTROTHERM EPS F		0,2000	0,040	5,000
Silikatputz mit Kunstharzzusatz		0,0020	0,800	0,003
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4670	U-Wert	0,15

AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum

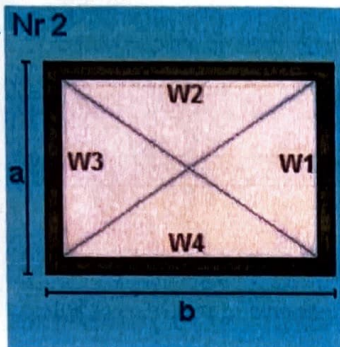
	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Sparren dazw.	10,0 %	0,2400	0,120	0,200
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	90,0 %		0,042	5,143
Lattung dazw.	6,3 %	0,1200	0,120	0,063
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	93,8 %		0,042	2,679
Knauf Gipskarton Feuerschutzplatte dazw.	10,0 %	0,0250	0,250	0,010
Luft steh., W-Fluss horizontal 20 < d ≤ 25 mm	90,0 %		0,147	0,153
	RTo 8,1831 RTu 7,7382 RT 7,9606	Dicke gesamt 0,3850	U-Wert	0,13
Sparren:	Achsabstand 0,800 Breite 0,080	Rse+Rsi	0,2	
Lattung:	Achsabstand 0,800 Breite 0,050			
Knauf Gipskarton	Achsabstand 0,800 Breite 0,080			

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Zement- und Zementfließestrich (1800 kg/m³)	F	0,0800	1,100	0,073
ISOVER TDPT Trittschall-Dämmpl. 30/30		0,0300	0,033	0,909
Zementgebundenes EPS-Granulat (99 kg/m³)		0,1000	0,047	2,128
Stahlbeton (2300)		0,2500	2,300	0,109
AUSTROTHERM XPS PLUS 30		0,0600	0,032	1,875
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5200	U-Wert	0,19

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 * Schicht zählt nicht zum U-Wert F ... enthält Flächenheizung B ... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

EG Grundform



a = 11,00 b = 9,60
lichte Raumhöhe = 2,55 + obere Decke: 0,39 => 2,94m
BGF 105,60m² BRI 309,94m³

Wand W1 32,29m² AW01 Außenwand
Wand W2 28,18m² AW01
Wand W3 32,29m² AW01
Wand W4 28,18m² AW01
Decke 105,60m² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden 105,60m² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 105,60
EG Bruttorauminhalt [m³]: 309,94

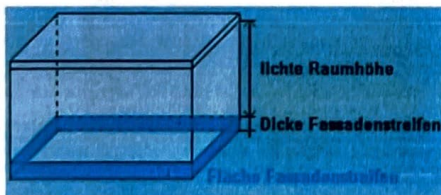
Deckenvolumen EB01

Fläche 105,60 m² x Dicke 0,52 m = 54,91 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 54,91

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	EB01	0,520m	41,20m	21,42m²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 105,60
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 364,85

Fenster und Türen Bungalow Koll



Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _f W/K	g	fs
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,52	0,96	0,033	1,30	0,73		0,50	
	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	0,52	0,96	0,033	2,51	0,69		0,50	
3,81														
N														
T1	EG	AW01	2 1,00 x 1,30	1,00	1,30	2,60	0,52	0,96	0,033	1,73	0,76	1,99	0,50	0,85
2				2,60				1,73				1,99		
O														
T1	EG	AW01	1 1,50 x 1,30	1,50	1,30	1,95	0,52	0,96	0,033	1,30	0,78	1,52	0,50	0,85
T1	EG	AW01	1 1,00 x 1,25	1,00	1,25	1,25	0,52	0,96	0,033	0,82	0,77	0,96	0,50	0,85
T2	EG	AW01	1 1,50 x 2,25	1,50	2,25	3,38	0,52	0,96	0,033	2,44	0,75	2,52	0,50	0,85
3				6,58				4,56				5,00		
S														
T2	EG	AW01	1 1,50 x 2,25	1,50	2,25	3,38	0,52	0,96	0,033	2,44	0,75	2,52	0,50	0,85
T2	EG	AW01	1 1,00 x 2,25	1,00	2,25	2,25	0,52	0,96	0,033	1,62	0,73	1,63	0,50	0,85
2				5,63				4,06				4,15		
W														
T1	EG	AW01	2 1,00 x 1,30	1,00	1,30	2,60	0,52	0,96	0,033	1,73	0,76	1,99	0,50	0,85
T1	EG	AW01	1 0,60 x 1,00	0,60	1,00	0,60	0,52	0,96	0,033	0,31	0,86	0,52	0,50	0,85
	EG	AW01	1 Haustür	1,09	2,12	2,31					1,20	2,77		
4				5,51				2,04				5,28		
Summe 11 20,32 12,39 16,42														

U_g Uwert Glas U_f Uwert Rahmen PSI Linearer Korrekturkoeffizient Ag Glasfläche
g Energiedurchlassgrad Verglasung fs Verschattungsfaktor
Typ Prüfnormmaßtyp

Rahmen Bungalow Koll



Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,120	29								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF410 (Uf 0,96)
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,120	22								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF410 (Uf 0,96)
1,00 x 1,30	0,100	0,100	0,100	0,120	34								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF410 (Uf 0,96)
1,50 x 1,30	0,100	0,100	0,100	0,120	34	1	0,100						Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF410 (Uf 0,96)
1,00 x 1,25	0,100	0,100	0,100	0,120	34								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF410 (Uf 0,96)
1,50 x 2,25	0,100	0,100	0,100	0,120	28	1	0,100						Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF410 (Uf 0,96)
1,00 x 2,25	0,100	0,100	0,100	0,120	28								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF410 (Uf 0,96)
0,60 x 1,00	0,100	0,100	0,100	0,120	48								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF410 (Uf 0,96)

Rb.li.,re,o,u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb Stulpbreite [m]

Pfb Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Bungalow Koll



Heizwärmebedarf Standortklima (Niederthalheim)

BGF 105,60 m² LT 73,29 W/K Innentemperatur 20 °C tau 70,73 h
BRI 364,85 m³ Lv 29,87 W/K a 5,421

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,07	1,000	1.203	490	236	127	1,000	1.331
Februar	28	28	-0,20	0,999	995	406	213	186	1,000	1.002
März	31	31	3,61	0,996	894	364	235	266	1,000	757
April	30	30	7,98	0,974	634	258	222	299	1,000	371
Mai	31	21	12,57	0,818	405	165	193	302	0,673	51
Juni	30	0	15,63	0,553	230	94	126	192	0,000	0
Juli	31	0	17,42	0,325	141	57	77	121	0,000	0
August	31	0	16,90	0,399	169	69	94	143	0,000	0
September	30	16	13,75	0,784	330	134	179	236	0,533	26
Oktober	31	31	8,70	0,984	616	251	232	225	1,000	410
November	30	30	3,15	0,999	889	362	228	137	1,000	887
Dezember	31	31	-0,80	1,000	1.134	462	236	104	1,000	1.257
Gesamt	365	249			7.641	3.114	2.269	2.339		6.092

$$HWB_{SK} = 57,69 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Bungalow Koll



Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Niederthalheim)

BGF 105,60 m² L_T 73,29 W/K Innentemperatur 20 °C tau 70,73 h
BRI 364,85 m³ L_V 29,87 W/K a 5,421

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,07	1,000	1.203	490	236	127	1,000	1.331
Februar	28	28	-0,20	0,999	995	406	213	186	1,000	1.002
März	31	31	3,61	0,996	894	364	235	266	1,000	757
April	30	30	7,98	0,974	634	258	222	299	1,000	371
Mai	31	21	12,57	0,818	405	165	193	302	0,673	51
Juni	30	0	15,63	0,553	230	94	126	192	0,000	0
Juli	31	0	17,42	0,325	141	57	77	121	0,000	0
August	31	0	16,90	0,399	169	69	94	143	0,000	0
September	30	16	13,75	0,784	330	134	179	236	0,533	26
Oktober	31	31	8,70	0,984	616	251	232	225	1,000	410
November	30	30	3,15	0,999	889	362	228	137	1,000	887
Dezember	31	31	-0,80	1,000	1.134	462	236	104	1,000	1.257
Gesamt	365	249			7.641	3.114	2.269	2.339		6.092

$$HWB_{Ref,SK} = 57,69 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Bungalow Koll



Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 105,60 m² L_T 73,57 W/K Innentemperatur 20 °C tau 70,54 h
BRI 364,85 m³ L_V 29,87 W/K a 5,409

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	1.178	479	236	117	1,000	1.304
Februar	28	28	0,73	0,999	953	387	213	184	1,000	942
März	31	31	4,81	0,994	831	338	234	265	1,000	670
April	30	30	9,62	0,951	550	223	217	298	1,000	258
Mai	31	6	14,20	0,679	317	129	160	263	0,198	5
Juni	30	0	17,33	0,329	141	57	75	123	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,108	48	20	25	42	0,000	0
August	31	0	18,56	0,185	79	32	44	67	0,000	0
September	30	7	15,03	0,669	263	107	153	199	0,222	4
Oktober	31	31	9,64	0,978	567	230	231	218	1,000	349
November	30	30	4,16	0,999	839	341	228	122	1,000	830
Dezember	31	31	0,19	1,000	1.084	440	236	95	1,000	1.194
Gesamt	365	226			6.852	2.782	2.050	1.994		5.556

$$HWB_{RK} = 52,61 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Bungalow Koll



Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 105,60 m² LT 73,57 W/K Innentemperatur 20 °C tau 70,54 h
BRI 364,85 m³ LV 29,87 W/K a 5,409

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	1.178	479	236	117	1,000	1.304
Februar	28	28	0,73	0,999	953	387	213	184	1,000	942
März	31	31	4,81	0,994	831	338	234	265	1,000	670
April	30	30	9,62	0,951	550	223	217	298	1,000	258
Mai	31	6	14,20	0,679	317	129	160	263	0,198	5
Juni	30	0	17,33	0,329	141	57	75	123	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,108	48	20	25	42	0,000	0
August	31	0	18,56	0,185	79	32	44	67	0,000	0
September	30	7	15,03	0,669	263	107	153	199	0,222	4
Oktober	31	31	9,64	0,978	567	230	231	218	1,000	349
November	30	30	4,16	0,999	839	341	228	122	1,000	830
Dezember	31	31	0,19	1,000	1.084	440	236	95	1,000	1.194
Gesamt	365	225			6.852	2.782	2.050	1.994		5.556

HWB_{Ref,RK} = 52,61 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	11,56	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	8,45	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	29,57	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem monovalente Wärmepumpe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 96,47 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung	Bungalow Koll		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Einfamilienhaus	Baujahr	2019
Straße		Katastralgemeinde	Niederthalheim
PLZ/Ort	4692 Niederthalheim	KG-Nr.	50206
Grundstücksnr.	4383	Seehöhe	428 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 58 **f_{GEE} 0,76**

Energieausweis Ausstellungsdatum 06.02.2019

Gültigkeitsdatum Planung

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzkala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

- HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Warmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
- f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhandigen.
- EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
- EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.
(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushandigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
- EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushandigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushandigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
- EAVG §9 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.
(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt:
1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder
2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhandigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung	Bungalow Koll		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Einfamilienhaus	Baujahr	2019
Straße		Katastralgemeinde	Niederthalheim
PLZ/Ort	4692 Niederthalheim	KG-Nr.	50206
Grundstücksnr.	4383	Seehöhe	428 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 58 **f_{GEE} 0,76**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzsкала,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnissen,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau - , deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Warmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007)

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 50206 Niederthalheim
BEZIRKSGERICHT Vöcklabruck

EINLAGEZAHL 418

Letzte TZ 9920/2019

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

***** A1 *****

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
4383	Landw(10)	*	819 Kneippweg 2

Legende:

*: Fläche rechnerisch ermittelt

Landw(10): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Äcker, Wiesen oder Weiden)

***** A2 *****

3 a 3720/2019 Bauplatz (auf) Gst 4383

Bescheid 2019-03-19 (131-1-1/2019)

***** B *****

3 ANTEIL: 1/1

Petra Koll

GEB: 1968-04-15 ADR: Kerblweg 20, Laakirchen 4663

a 7745/2018 Kaufvertrag 2018-08-31 Eigentumsrecht

***** C *****

3 a 9920/2019 Schuld- und Pfandurkunde 2019-07-04

PFANDRECHT

EUR 110.000,--

1,3 % Z

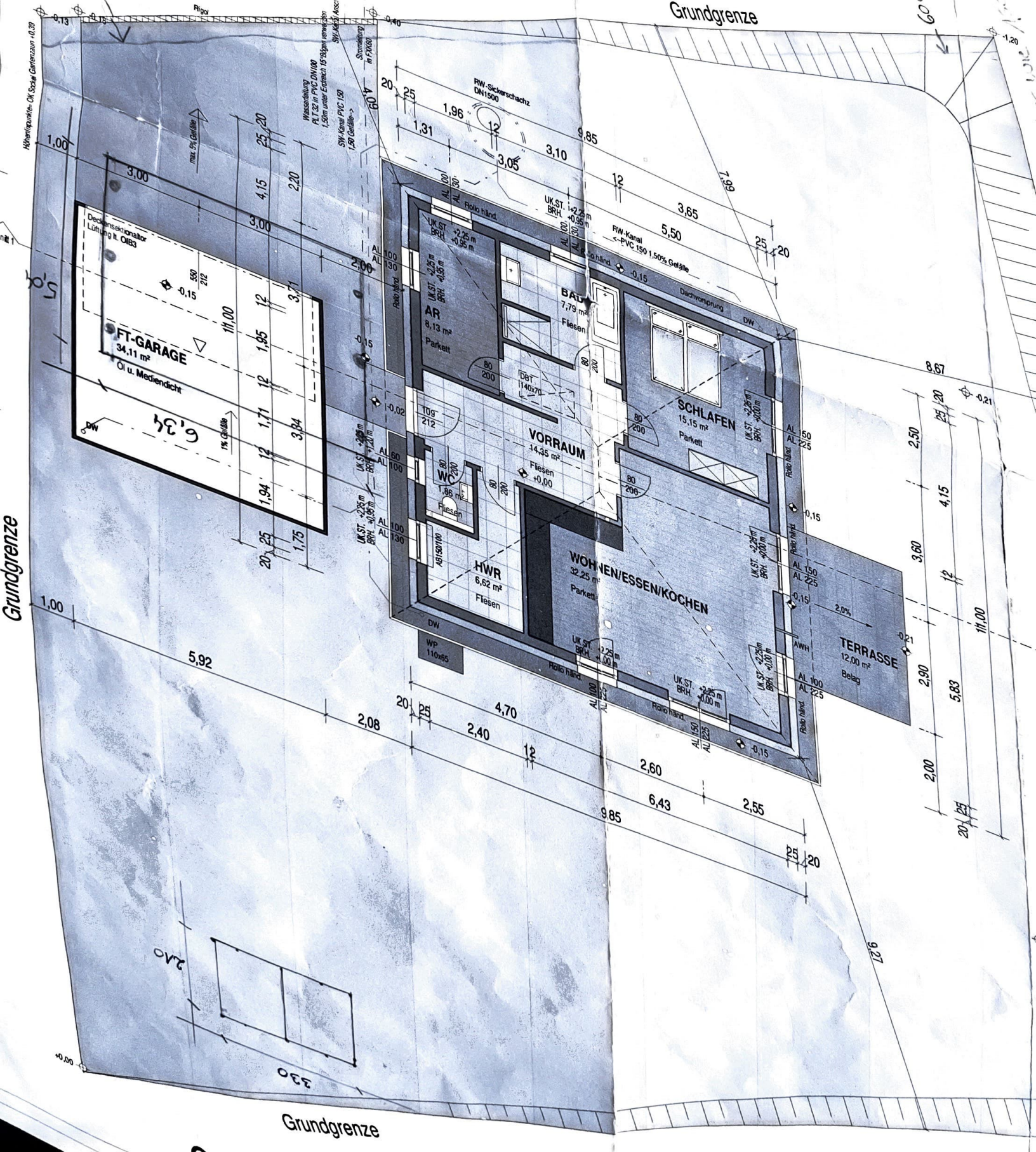
für Harald Koll geb 1970-09-23

***** HINWEIS *****

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

Grundbuch

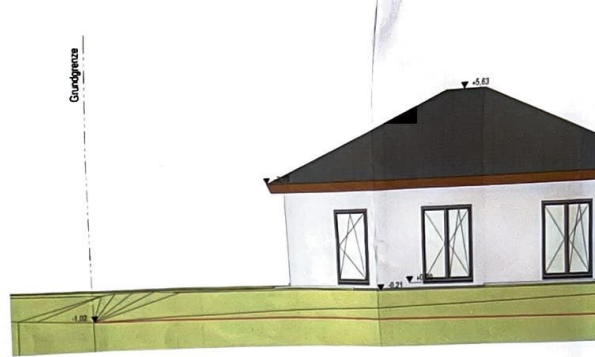
17.12.2019 08:21:30



ANSICHT: NORDWEST



ANSICHT: NORDOST

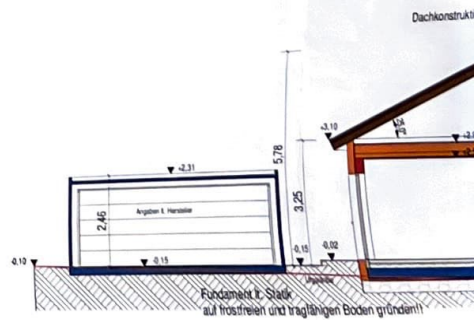


GRUNDRISS: ERDGESCHOSS

Bautechnische

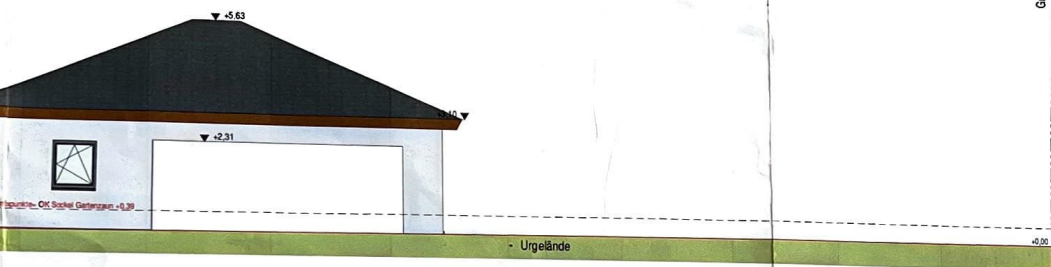
Überbaute Gru
Gebäudehöhe
Brutto-Raum
Anzahl der ob
Anzahl der un
Geschossang

Gesamtnutzfl
Wohnnutzflä





ANSICHT: NORDOST



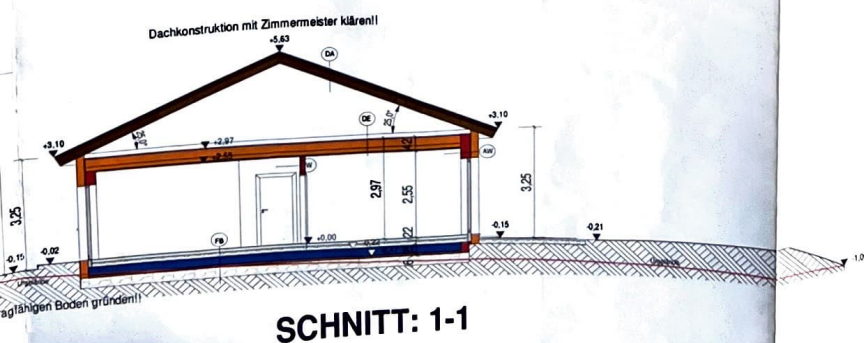
ANSICHT: SÜDWEST

Bautechnische Daten: Haus

Überbaute Grundfläche	108,35m ²
Gebäudehöhe:	5,63m
Brutto-Rauminhalt:	372,72m ³
Anzahl der oberirdischen Geschosse:	1
Anzahl der unterirdischen Geschosse:	0
Geschossangabe Brutto Grundfl. EG:	108,35m ²
OG:	0,00m ²
Gesamtnutzfläche	86,15m ²
Wohnnutzfläche EG:	86,15m ²
OG:	0,00m ²
Gesamt:	86,15m ²

Bautechnische Daten: Garage

Überbaute Grundfläche	36,00m ²
Gebäudehöhe:	2,46m
Brutto-Rauminhalt:	88,56m ³
Anzahl der oberirdischen Geschosse:	1
Anzahl der unterirdischen Geschosse:	0
Geschossangabe Brutto Grundfl. EG:	36,00m ²
OG:	0,00m ²
Gesamtnutzfläche	34,11m ²



SCHNITT: 1-1

DA- Dachaufbau

2,00 cm	Isolierdacheindeckung BRAMAC DORAU
3,00 cm	Dacheindeckung
5,00 cm	Konstruktion
2,40 cm	Isolierdacheindeckung
20,00 cm	Scatten

DE- Deckenaufbau

2,40 cm	Rauchschalung
24,00 cm	Zwischendecke B24 dazw. Wärmedämmung WLG008
12,00 cm	Leitung 5/12 dazw. Wärmedämmung WLG008
2,50 cm	Spannschalung
1,25 cm	Gipskartondecke

FB- Fußbodenaufbau

1,00 cm	Fliesen/Parkett
8,00 cm	schwimm. Estrich
3,00 cm	Trennschicht
10,00 cm	EPS-Spritzgranulat klebgebunden
25,00 cm	Stahlbetondecke
6,00 cm	EPS-Dämmplatten
30,00 cm	Schotterkoffer

AW- Außenwand

1,50 cm	Kalkputz Systemaufbau
25,00 cm	Ziegel
20,00 cm	Wärmedämmverbundsystem

IW- Innenwand

1,50 cm	Kalkputz Systemaufbau
12,00 cm	Ziegel
1,50 cm	Kalkputz Systemaufbau

TB- Terrassenboden

5,00 cm	Belag
15,00 cm	Sanitäreplatte
	Rollerung

Einwenderverzicht der

Ich erhebe gegen das Baugenehmigungsurteil
Grundstück 4383 laut vom
06.02.2019 keine Einwendungen.

Nachbarn

Ludwig Zauner **APARAS**
Verderfamburgau 12, 4674

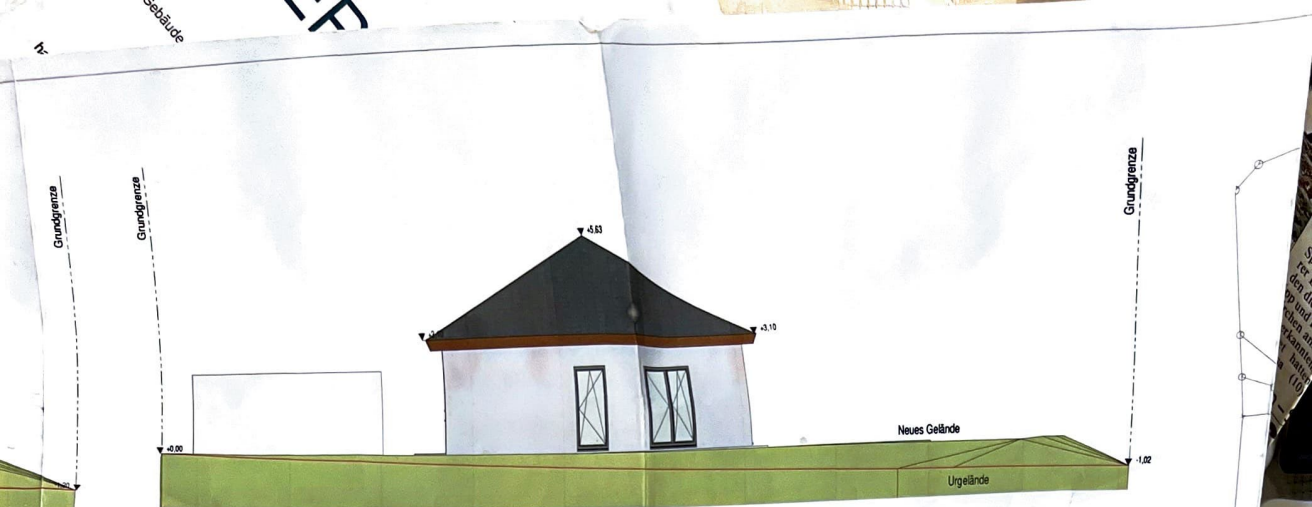
Gemeinde Niederthalheim
Hauptstraße 42, 4692 Niederthalheim

Anna Mayrhofer
Hauptstraße 4, 4692 Niederthalheim

Andreas Fuchsberger
Hauptstraße 18, 4692 Niederthalheim

Bernhard Grill
Hauptstraße 16, 4692 Niederthalheim

Lagerhausgenossenschaft
Langwies 25, 4871 Vöcklabruck



ANSICHT: SÜDOST

Einwenderverzicht der Nachbarn

Ich erhebe gegen das Bauvorhaben EFH Koll auf dem Grundstück 4383 laut vorliegendem Plan vom 06.02.2019 keine Einwendung.

Nachbarn	Grundstück	Unterschrift
Ludwig Zauner Verderlamburgau 12, 4674 Vorderstoder	4379	<i>Apos</i>
Gemeinde Niederthalheim Hauptstraße 42, 4692 Niederthalheim	4380	<i>Edlhuber</i>
Anna Mayrhofer Hauptstraße 4, 4692 Niederthalheim	4382	<i>Anna Mayrhofer</i>
Andreas Fuchsberger Hauptstraße 18, 4692 Niederthalheim	4384	<i>Andreas Fuchsberger</i>
Bernhard Grill Hauptstraße 16, 4692 Niederthalheim	4385	<i>Grill</i>
Lagerhausgenossenschaft Vöcklabruck eGen Langwies 25, 4871 Vöcklabruck	4387	<i>Lagerhausgenossenschaft Vöcklabruck eGen</i>

Daten: Garage
 Fläche 36,00m²
 2,46m
 88,56m³
 ischen Geschose: 1
 ischen Geschosse: 0
 Brutto Grundfl. EG: 36,00m²
 OG: 0,00m²
 34,11m²

DA- Dachaufbau 2,00 cm Bitumenschicht BRAMAC-DONAU 3,00 cm Dachstuhl 5,00 cm Korkdämmung 2,40 cm Dampfsperre 2,00 cm Sparren	AW- Außenwand 1,50 cm Kalkgipsputz Systemaufbau 25,00 cm Ziegel 20,00 cm Wärmelämmungssystem
DE- Deckenaufbau 2,40 cm Rauchschalung 24,00 cm Zargendecke B24 dazw. Wärmelämmung WL 0338 12,00 cm Lattung 5x15 dazw. Wärmelämmung WL 0338 2,50 cm Dampfsperre 1,25 cm Gipskartondecke	IW- Innenwand 1,50 cm Kalkgipsputz Systemaufbau 12,00 cm Ziegel 1,50 cm Kalkgipsputz Systemaufbau
FB- Fußbodenaufbau 1,00 cm Fliesen/Parkett 8,00 cm schwimm. Laminatbelag 2,00 cm Trennlage 10,00 cm EPS-Styroporplatte 25,00 cm Sandbetondecke 8,00 cm EPS-Überschicht 30,00 cm Schotterkies	TB- Terrassenboden 1,00 cm Belag 15,00 cm Sandbetondecke Rollierung

	BESTAND
	ANBRUCH
	ZEIGEL
	STAHLBETON
	BETON
	GIPSANSTRICH
	DÄMMUNG weich
	DÄMMUNG hart

Es muss in allen Aufenthaltsräumen- ausgenommen Küche- sowie in Gängen, über Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils ein unvernetzter Rauchwarnmelder angeordnet werden!!!

Q
4379/5

Q
4379/4

Q
4379/3

1,00 6,00 2,00 9,85

4380

LN

4382

Q
4384

5,00
6,00

Weg

1,00 6,00 2,00 9,85

4,45

4,09

7,89

8,67

11,00

11,00



4387

4385

